

Germany-Munich: Legal advisory and information services

OJ S 97/2017 20/05/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.

Postal address: (Generalverwaltung) Hofgartenstr. 8

Town: München

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: vergabe@gv.mpg.de

Internet address(es):

Main address: www.mpg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://extranet.mpg.de/sites/ausschreibungen/zollsteuer/default.aspx>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Einrichtung des privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Grundlagenforschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Anwaltliche Beratungs- und Unterstützungsleistung im Bereich Steuern und Zoll.

II.1.2. Main CPV code

79140000 Legal advisory and information services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die zu vergebenden Leistungen sind als Dienstleistungen in den juristischen Bereichen Steuer- und Zollrecht im Sinne der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (vgl. Anhang XIV) zu qualifizieren.

Es wird ein Rahmenvertrag geschlossen, auf dessen Basis bedarfsorientierte Leistungsabrufe durch den Auftraggeber erfolgen (vgl. auch unter II.2.4). Der Gegenstand des Leistungsabrufs wird in der Regel einseitig durch den Auftraggeber festgelegt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: München.

II.2.4. Description of the procurement

Insbesondere sind nachstehende anwaltliche Tätigkeitsfelder im Steuer- und Zollbereich, auch mit Auslandsbezug, abzudecken. Der Bereich Steuern erstreckt sich dabei insbesondere auf die Umsatzsteuer und Fragen des Gemeinnützigkeitsrechts:

Tax Compliance:

Unterstützung bei der Umsetzung sowie Beratung bei der Weiterentwicklung.

Zoll-Compliance:

Beratung und Unterstützung bei der Konzeptionierung und Umsetzung sowie der Weiterentwicklung;

Konsistente Abbildung steuer- und zollrechtlicher Vorgaben und Workflows im zentralen Buchungssystem der MPG (SAP – z. B. order-to-pay-Prozess);

Umfassende steuer- und zollrechtliche Beratung in komplexen, z.T. länger laufenden Einzelfragen bzw. –projekten (GV und/oder Institute der MPG);

Verbesserung bzw. Neukonzeption interner Prozessabläufe mit steuer- und/oder zollrechtlicher Relevanz, die größtenteils über die dezentralen Einheiten (Institute der MPG), verschränkt mit der GV, zu organisieren sind.

Behördenkontakt:

Laufende Unterstützung in Prüfungsfällen;

Beratung/Unterstützung bei der Wahrnehmung von Erklärungspflichten gegenüber Behörden;

Unterstützung der Interessenvertretung der MPG als Wissenschaftsträgerorganisation bei Behörden sowie in laufenden Gesetzgebungsverfahren;

Unterstützung und laufende Begleitung bei steuer- und zollrechtlichen Gestaltungsvorhaben gegenüber Behörden;

Intern:

Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung sowie der Weiterentwicklung der internen Schulungskonzepte.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2017 End: 31/10/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht eine einseitige Option der MPG auf eine Verlängerung der Laufzeit um maximal 2 x jeweils um ein Jahr.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Unter den Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nicht aus formalen Gründen auszuschließen sind, erfolgt die Auswahl nach folgenden Kriterien:

Referenzen zu Ziffer 2.3 lit. l) der Bewerbungsbedingungen [Gewichtung: 50 %]:

Die „reine Menge“ der benannten Referenzen ist nicht ausschlaggebend, sondern vor allem auch deren Vergleichbarkeit mit der hier zur Vergabe anstehenden Leistung. Vor diesem Hintergrund und im Interesse der Aufwandsminimierung für die Bewerber sind hinsichtlich der Referenzen nach den Ziffern 2.3. lit l) der Bewerbungsbedingungen nur (maximal, d. h., sofern vorhanden) fünf Referenzen wertbar.

Referenzen zu Ziffer 2.3 lit. m) der Bewerbungsbedingungen [Gewichtung: 20 %]:

Die „reine Menge“ der benannten Referenzen ist nicht ausschlaggebend, sondern vor allem auch deren Vergleichbarkeit mit der hier zur Vergabe anstehenden Leistung. Vor diesem Hintergrund und im Interesse der Aufwandsminimierung für die Bewerber sind hinsichtlich der Referenzen nach den Ziffern 2.3. lit m) der Bewerbungsbedingungen nur (maximal, d. h., sofern vorhanden) fünf Referenzen wertbar.

Beraterprofile, die Teamzusammensetzung und die durch die Ausführungen zu den abgefragten Aspekten zum Ausdruck gebrachte Ausprägung der Erfüllung der jeweiligen Kriterien sowie insbesondere die Erfahrung in der steuer- und zollrechtlichen Beratung von größeren, dezentral verfassten Organisationseinheiten (idealerweise gemeinnützige Forschungsträgerorganisationen bzw. Universitäten), die Verfügbarkeit eigener Ressourcen (insbesondere in den Gebieten neben dem Umsatzsteuer- und Zollrecht und neben SAP) und die Kompetenz in englischer Rechtssprache [Gewichtung 30 %] (vgl. im Detail Ziffer 2.3 lit. n der Bewerbungsbedingungen).

Die inhaltlichen Schwerpunktbereiche Umsatzsteuer und Zoll sowie SAP-Kenntnisse muss der Auftragnehmer mit eigenen Ressourcen umfassend abdecken können. Das Gemeinnützigkeitsrecht und andere Steuerarten neben dem Umsatzsteuerrecht können auch über Netzwerke bzw. feste Kooperationspartner abgedeckt werden. Hier sind die Kooperationsstrukturen bzw. Netzwerke und Partner dezidiert aufzuführen und zu beschreiben. Die Auswahlkriterien sind zusätzlich auch in den zur Verfügung gestellten Bewerbungsbedingungen unter Punkt 2.4 ausgeführt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht eine einseitige Option der MPG auf eine Verlängerung der Laufzeit um maximal 2 x jeweils um ein Jahr.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Sämtliche Vergabeunterlagen sind unter folgender URL zum download zu Verfügung gestellt:

<https://extranet.mpg.de/sites/ausschreibungen/zollsteuer/default.aspx>

Benutzername vwmpg\ausschrrazoll

Passwort Ut6Xt42J

Bitte beachten Sie dass Sie die Anmeldeinformationen über die Tastatur manuell eingeben (kein Copy und Paste).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Teilnahme am Verfahren ist als Einzelbewerber, als Bewerbergemeinschaft oder auch unter Hinzuziehung von Sub-/Unterauftragnehmern (nur für Teile der Leistung, vgl. Ziffer II. 2.9) zulässig.

Eine Bewerbergemeinschaft hat die nachfolgend geforderten Eignungsnachweise unter III.1.1) lit. b) bis lit. f) und III.1.2) lit. g) und h) von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Ein Sub-/Unterauftragnehmer hat für die von ihm zu übernehmenden Leistungen die nachfolgenden Eignungsnachweise unter III.1.1) lit. b) bis lit. f) sowie im Falle der Eignungslleihe ggf. auch III.1.3) lit. l) vorzulegen.

Vorzulegende Unterlagen zur Überprüfung der Eignung nach Maßgabe der Bewerbungsbedingungen:

- a) Formloser Teilnahmeantrag/Ansreiben;
- b) Unternehmensdarstellung (Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Gründungsdatum, Niederlassungen; Anzahl der fließend Deutsch und fließend Englisch sprechenden Mitarbeiter, die für Dienstleistungen der hier ausgeschriebenen Art zum Einsatz kommen;
- c) Eigenerklärung zur Berufs- und Handelsregistereintragung, nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist (vgl. Vordruck Anlage 2 der Bewerbungsbedingungen);
- d) Eigenerklärung, dass eine Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft besteht, nach den Bestimmungen des Landes, in dem das Unternehmen des Bewerbers seinen Sitz hat (vgl. Vordruck Anlage 3 der Bewerbungsbedingungen); „Keine Ausschlussgründe“ nach § 123 GWB und 124 GWB (vgl. Vordruck Anlage 4 der Bewerbungsbedingungen);
- f) Teilnahmeerklärung (vgl. Vordruck Anlage 5 der Bewerbungsbedingungen).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

g) Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Situation mit Angaben über den Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren für das Gesamtunternehmen sowie für den Unternehmensteil, in dessen Zuständigkeit die zu vergebende Leistung fällt (vgl. Vordruck Anlage 6 der Bewerbungsbedingungen);

h) Eigenerklärung des Unternehmens, dass es über eine Betriebshaftpflichtversicherung /Berufshaftpflichtversicherung verfügt sowie Angabe der Höhe der Versicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (vgl. Vordruck Anlage 7 der Bewerbungsbedingungen);

i) Eigenerklärung Bewerbergemeinschaften (vgl. Vordruck Anlage 8 der Bewerbungsbedingungen);

j) Eigenerklärung Einsatz anderer Unternehmen/Unterauftragnehmer (vgl. Vordruck Anlage 9 der Bewerbungsbedingungen);

k) ggf. Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (vgl. Vordruck Anlage 10 der Bewerbungsbedingungen);

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Bei den vorzulegenden Unterlagen III.1.1) und III.1.2) handelt es sich um Ausschlusskriterien (vgl. Bewerbungsbedingungen unter Punkt 2.3).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bei den vorzulegenden Unterlagen III.1.1) und III.1.2) handelt es sich um Ausschlusskriterien (vgl. Bewerbungsbedingungen unter Punkt 2.3).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

l) Referenzen Beratung von Organisationseinheiten:

Konkrete und detaillierte Nachweise vergleichbarer Referenzen zur steuer- und zollrechtlichen Beratung von größeren, dezentral verfassten Organisationseinheiten (idealerweise gemeinnützige Forschungsträgerorganisationen bzw. Universitäten), einschließlich Ausführungen im Hinblick auf die Aspekte unter Ziff. 2.2 Absatz 2 der Bewerbungsbedingungen. Worauf in den Referenzen jeweils insbesondere einzugehen ist, ist in den zur Verfügung gestellten Bewerbungsbedingungen unter Ziffer 2.3. lit. l) im Detail aufgeführt.

Es werden mindestens drei Referenzen in Zusammenhang mit der einschlägigen Erfahrung bei der steuer- und zollrechtlichen Beratung von Organisationseinheiten gefordert.

m) Referenzen SAP

Konkrete und detaillierte Nachweise vergleichbarer Referenzen über vertiefte SAP-Kenntnisse insbesondere mit dem Schwerpunkt umfassender Analyse und Strukturierungsprojekte (vgl. auch Ausführungen unter Ziff. 2.2 letzter Absatz der bewerbungsbedingungen). Worauf in den Referenzen jeweils insbesondere einzugehen ist, ist in den zur Verfügung gestellten Bewerbungsbedingungen unter Ziffer 2.3. lit. m) im Detail aufgeführt.

Es werden aussagekräftige Referenzen in Zusammenhang mit den vertieften Kenntnissen von SAP gefordert.

n) Darstellung typischer Mitarbeiterprofile und Teamzusammensetzung.

Der Bewerber hat für die Leistungserbringung nur besonders fachkundige und qualifizierte Berater einzusetzen. Den Anforderungen entsprechend legt der Auftraggeber Wert auf ein fachlich breit aufgestelltes Team, welches insbesondere einschlägige Kenntnisse in Umsatzsteuer- und Zollrecht vorweisen kann. Das Gemeinnützigkeitsrecht und andere Steuerarten neben dem Umsatzsteuerrecht können auch über Netzwerke bzw. feste Kooperationspartner abgedeckt werden. Hier sind die Kooperationsstrukturen bzw. Netzwerke und Partner dezidiert aufzuführen und zu beschreiben. Die Expertise des Auftragnehmers muss sich auch auf steuer- und zollrechtliche Fragestellungen mit Auslandsbezug erstrecken, insbesondere der Länder der Europäischen Union. Eine Abdeckung dieser Kompetenz durch Netzwerke bzw. feste Kooperationspartner ist möglich. Auch hier sind die Kooperationsstrukturen bzw. Netzwerke und Partner dezidiert aufzuführen und zu beschreiben. Die MPG bildet ihr Haushalts- und Rechnungswesen im SAP-System ab. Entsprechend sind zahlreiche, insbesondere Tax-Compliance-relevante Vorgänge im SAP verankert und anzupassen. Ebenso müssen die steuerrechtlichen Vorgaben auf geeignete Workflows im System umgesetzt werden. Die dezentrale Verfasstheit der MPG bedingt in diesem Komplex oftmals längerfristig zu betreuende, teilweise umfassende Restrukturierungsprojekte im SAP. Der Auftragnehmer muss vertiefte Kenntnisse und eigene Beratungskompetenz im SAP-System nachweisen und detailliert modulbezogen erläutern.

Der Bewerber hat, falls nicht sogleich eine konkrete/persönliche Benennung erfolgt, zumindest jeweils „typische“ Beraterprofile für den Leiter des Beraterteams, des Stellvertreters und seine Mitarbeiter im Team vorzulegen, wie sie die – im Auftragsfalle – vom Auftragnehmer bei der MPG dann eingesetzten Teammitglieder einschließlich Leiter/in mindestens aufweisen würden und anhand derer die MPG die hinreichende Fachkunde der Berater beurteilen kann.

Anforderungen an die Qualifikation des Partners als Hauptanwalt und Leiter des Beraterteams: Die generellen und spezifischen Qualifikationsanforderungen sowie die Aspekte, auf die bei der Darstellung der Teamzusammensetzung und der Mitarbeiterprofile einzugehen ist, sind in den zur Verfügung gestellten Bewerbungsbedingungen unter Ziffer 2.3. lit. n) im Detail aufgeführt.

Sind die unter lit. l) bis lit. n) geforderten Angaben/Erklärungen im Teilnahmeantrag nicht enthalten, werden diese, da es sich um Bewertungskriterien handelt, von einer Nachforderung ausgenommen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Zu III.1.3 lit. l) sind mindestens drei Referenzen darzustellen, die mit dem zur Vergabe anstehenden Beratungsauftrag vergleichbar sind.

Die eingereichten Referenzen sind fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge entsprechend der vom Bewerber ihnen zugeordneten Bedeutung (die dem Auftragsgegenstand am nächsten kommende Referenz erhält die Nr. 1, die weiteren in aufsteigender Reihenfolge) zu nummerieren.

2. Zu III.1.3 lit. m) sind mindestens zwei Referenzen darzustellen, die mit dem zur Vergabe anstehenden Beratungsauftrag vergleichbar sind.

Die eingereichten Referenzen sind fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge entsprechend der vom Bewerber ihnen zugeordneten Bedeutung (die dem Auftragsgegenstand am nächsten kommende Referenz erhält die Nr. 1, die weiteren in aufsteigender Reihenfolge) zu nummerieren.

3. Zu III.1.3 lit. n) sind die aussagekräftigen Beraterprofile für den Hauptanwalt als Leiter des Beraterteams sowie des Stellvertreters inkl. geforderter Angaben vorzulegen, die die Erfüllung gestellter Anforderungen belegen (entweder bereits namentlich konkret, mindestens aber „typischerweise“).

Die Nichterfüllung vorstehender Mindestanforderungen führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Rechtsanwälte nach BRAO (Bundesrechtsanwaltsordnung);

Fachanwälte nach FAO (Fachanwaltsordnung);

Steuerberater nach StBerG (Steuerberatungsgesetz).

III.2.2. Contract performance conditions

Der Auftragnehmer benennt einen Hauptansprechpartner für den Auftraggeber sowie einen Vertreter. Der Hauptansprechpartner oder sein Vertreter führen die Tätigkeiten in der Regel selbst durch.

Der Auftragnehmer reagiert auf Anfragen in der Regel innerhalb eines Arbeitstages (Montag bis Freitag).

Für eine effektive Unterstützung im Bereich der Behördenkontakte, insbesondere in komplexen Fallgestaltungen, ist eine genaue Kenntnis der lokalen Besonderheiten im Behördengang unabdingbar (zuständiges Finanzamt: FA München für Körperschaften).

Teilweise ergibt sich im operativen Kontext auch sehr kurzfristig und ad hoc erheblicher Beratungsbedarf, der auch an extern determinierte Vorgaben (Zeitvorgaben Dritter) geknüpft sein kann. Daher ist durch den Auftragnehmer sicherzustellen, dass auch kurzfristig eine Verfügbarkeit der inhaltlich und kompetenzmäßig erforderlichen Kräfte (ggf. auch vor Ort in München) gewährleistet wird.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/06/2017

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/07/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2017

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Sämtliche aktuelle Vergabeunterlagen sind unter folgender URL zum download zu Verfügung gestellt:

<https://extranet.mpg.de/sites/ausschreibungen/zollsteuer/default.aspx>

Benutzername vwmpg\ausschrrazoll

Passwort Ut6Xt42J

Bitte beachten Sie dass Sie die Anmeldeinformationen über die Tastatur manuell eingeben (kein Copy und Paste).

Ergänzungen und Bewerberfragen erhalten Sie ausschließlich über diese Plattform. Bitte prüfen Sie diese Seite regelmäßig vor Bewerbungsschluss auf etwaige Aktualisierungen!

Verwenden Sie bitte ausschließlich die aktuellste Version der Vergabeunterlagen und beachten Sie die dort hinterlegten Bewerberfragen und Antworten.

Bitte beachten Sie, dass nicht beachtete Aktualisierungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen zum Ausschluss führen können.

Der verbindliche Schlusstermin für den Eingang der Bewerbungen/Teilnahmeanträge ist der unter IV.2.2) genannte Termin.

Maßgeblich für den rechtzeitigen Zugang der Bewerbung/des Teilnahmeantrages beim Auftraggeber ist der mit Eingangsstempel dokumentierte Zugang der schriftlich eingereichten Unterlagen. Bewerbungen, die nach dem unter IV.2.2) genannten Termin schriftlich beim Auftraggeber eingehen, werden nach Maßgabe der vergaberechtlichen Bestimmungen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach §134Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Max-Planck-Gesellschaft z. F. d. W. Generalverwaltung; Sachgebiet

Vergabemanagement

Postal address: Hofgarten 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: vergabe@gv.mpg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2017